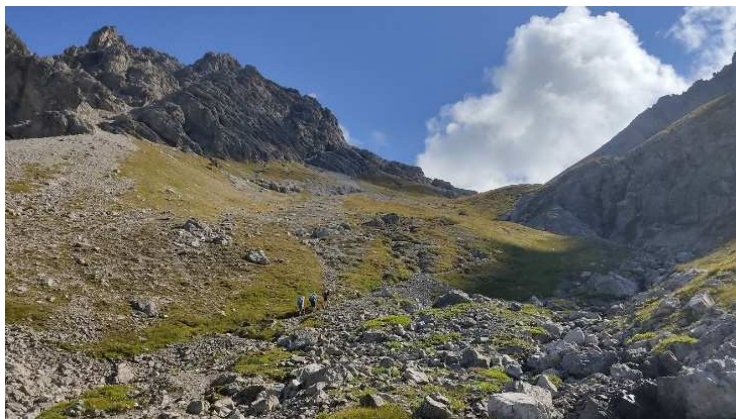


Ortsgruppe Oberstaufen, 12.09.2021 Bergtour (Bike&Hike) auf den Großen Krottenkopf, 2.656m

Die für Samstag oder Sonntag angesetzte Tour auf das „Dach der Allgäuer Alpen“ fand wetterbedingt am Sonntag statt. Drei sportlichen Damen passte dieser Termin.



Kurz nach 7 Uhr starteten wir am Parkplatz Renksteg in Oberstdorf mit den Rädern. Nach Spielmannsau und weiter bis zur Talstation der Materialbahn der Kemptener Hütte. Von dort ging's zu Fuß weiter an Trettach und Sperrbach entlang zur Kemptener Hütte. Nach einer kurzen Pause vor der Hütte verließen wir wenige Meter später den vielbegangenen Heilbronner Weg und E5 und stiegen in das Obere Mädelejoch. Von dort führte der Weg einige Höhenmeter bergab, um dann relativ flach die Westflanke des Großen Krottenkopfes zu queren. Umso steiler ging es dann in die Krottenkopfscharte. Abgesehen





von einer kurzen Kraxel-Stelle überwiegend in Geröll, was vorsichtiges Gehen erforderte, um weiter unten Gehende nicht zu gefährden.

In der Scharte konnten wir bereits das Gipfelkreuz sehen, Aber es waren noch 300 Höhenmeter bis dorthin. Zunächst, nicht mehr so steil, weiter über Geröll, bevor der letzte Abschnitt dann durch Felsen mit netter Kraxelei führte. Schon als wir in der Scharte waren hatten sich über einigen Gipfel ringsum Wolken gebildet, der Krottenkopf blieb aber frei. So dass wir eine recht lange Pause in der Sonne genießen konnten. Hinab ging es auf demselben Weg, was in den Felsen und im Geröll, aufgrund der erforderlichen Vorsicht, kaum schneller ging als bergauf. Beim Gegenanstieg ins Mädelejoch sind wir dann in Nebel gekommen, der aus Oberstdorf heraufzog. Der Nebel konnte uns aber nicht von einer Einkehr auf der Terrasse der Kemptener Hütte abhalten, bevor wir zu den Rädern abstiegen und zum Parkplatz rollten, den wir um ca. 18 Uhr erreichten. Nach knapp 200hm auf dem Rad und gut 1700hm zu Fuß!

Bericht: Matthias Ihler

Fotos: Matthias Ihler

